

Saisonstart der LV Winterthur am Abendmeeting auf dem Deutweg.

WINTERTHUR. Heute Abend startet mit dem traditionellen Abendmeeting im Leichtathletikstadion Deutweg die Saison der LV Winterthur. Ab 18 Uhr werden die besten Schweizer Leichtathleten in Winterthur erwartet. Im Speerwurf der Männer wird der mehrfache WM-Teilnehmer Stefan Müller an den Start gehen. Am 30. April warf er in Cham bereits über 73 Meter. Ziel für die laufende Saison ist die Limite von 79.50 Meter für die Weltmeisterschaften in Daegu (KOR). Vor zwei Jahren warf er am Abendmeeting in Winterthur über 80 Meter, für Spektakel ist gesorgt. Neben Müller will Fabian Weber seinen mässigen Saisonstart in Cham vergessen machen. Rückenprobleme machen ihm zur Zeit noch zu schaffen. Webers Ziel in dieser Saison ist ein erster 70 Meter-Wurf und die Qualifikation für die U23-EM.

Im Stabhochsprung werden gleich die besten drei Stabspringer der Schweiz für artistische Höhenflüge besorgt sein. Schweizermeister Patrick Schütz wird sich der Konkurrenz aus Basel mit Hallen-Schweizermeister Olivier Frey und Junioren-WM Teilnehmer Marquis Richards stellen. Frey und Schütz sind bereits vorselektioniert für die Military World Games in Rio de Janeiro (BRA). Alle Drei kämpfen auch direkt gegeneinander um den Startplatz an den European Team Championships in Izmir (TUR). Das Startfeld umfasst auch die Stabspringerinnen Arlette Brühlhart, aktuelle Hallen-Schweizermeisterin, die sich für die University Games in Shengzhen qualifizieren will und Jasmine Moser die dasselbe Ziel für das European Youth Olympic Festival und die U-18 WM hat.

Der Sprinter Philipp Handler nimmt in diesem Jahr bereits die Limite für die Paralympics 2012 ins Visier. Er wird dieses Ziel bei den Sehbehinderten über 100m, 200m und im Hochsprung zu erreichen versuchen. Handler wurde im April an den Internationalen World Blind Games in seiner Klasse 9. über 100m und 10. über 200m.

Die Sprinterin Cornelia Halbheer steuert einen Startplatz an den U-20 Europameisterschaften über 200m und in der 4x100m Staffel an.

Die Mehrkämpferinnen Valerie Reggel und Estefania Garcia werden das Abendmeeting von heute Abend und den Hürden-Cup in Basel vom Samstag für einen improvisierten Mehrkampf nutzen. Reggel ist nach solidem Aufbautraining bereit ihre Bestleistung gegen 5'500 Punkte zu verbessern und will sich damit einen Platz im Mehrkampf Europacup Team erkämpfen. Garcia musste vor drei Wochen aufgrund einer Bänderverletzung am Fuss einen Rückschlag in der Saisonvorbereitung einstecken, wird aber – rechtzeitig fit – wieder am Start sein.